

Braunkohlenstaubmahanlagen

Schlagwörter: [Mühle \(Baukomplex\)](#), [Brikettfabrik](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spremberg

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Braunkohlestaubmahanlagen
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Braunkohlenstaubmahanlagen Ost des Typs LM 28.2 D des Herstellers Loesche GmbH wurde 1997 installiert. Im Mahlprozess wird Trockenkohle mit einem Wassergehalt von ca. 11 % verwendet. Über Förder- und Verteilsysteme wird die Braunkohle in zwei Walzenschüsselmühlen geführt, die sie von einer Körnung 0 - 6,3 mm auf 0 - 0,2 mm zerkleinern. Die Mahlkapazität jeder Mühle beträgt 50 t Trockenkohle pro Stunde.

Die Mahlanlage West mit einer Mühle des Typs LM 35.3 D entstand 2009.

Datierung:

- Aufstellung: 2000/2010

Quellen/Literaturangaben:

- Wolfgang Buckwitz und Heike Redlich: Braunkohlenbergbau im Land Brandenburg, in: Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge, Vol. 21, Nr. 1/2, Cottbus 2014, S. 49-51.

BKM-Nummer: 32003139

Braunkohlenstaubmahlanlagen

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Brikettfabrik

Ort: Spremberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 27,28 N: 14° 21 14,98 O / 51,52424°N: 14,35416°O

Koordinate UTM: 33.455.194,60 m: 5.708.323,21 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.312,59 m: 5.710.162,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Braunkohlenstaubmahlanlagen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003139> (Abgerufen: 13. Februar 2026)

Copyright © LVR

